Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0482/19	08.11.2019
zum/zur		
F0252/19 Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister		
Bezeichnung		
Umgestaltung Straßen Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		19.11.2019

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 17.10.2019 gestellten Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- 1. Wie stellt sich der aktuelle Verfahrensstand dar?**
- 2. Wann ist mit konkreten Planungsschritten zu rechnen?**

Zu 1-2

Gesamter Straßenzug

Planungen zum gesamten Straßenzug Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen, inkl. Einordnung Radverkehrsanlagen [DS0444/15 „Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd / Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße / Hopfengarten / Salbke und Westerhüsen“, SR-Beschluss 1448-042(VI)17 vom 08.06.2017] sollen in den nächsten Jahren mit dem Ziel der städtebaulichen Aufwertung sowie der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer vorbereitet werden.

Mit dem Definieren der städtebaulichen und verkehrlichen Planungsanforderungen sowie dem Prüfen der Kostengrößen und Finanzierungsmöglichkeiten wird das Gesamtprojekt gegenwärtig vorbereitet.

Einige vorliegende Einzelplanungen wie z.B. die Planung zum Ausbau der Haltestelle Sohlener Straße werden in das o.g. Gesamtprojekt mit einbezogen. Diese sollten nicht losgelöst vom Bau der gesamten Verkehrsanlage erfolgen.

Knotenpunkt Alt Salbke/Faulmannstraße

Ein weiterer Abschnitt, der Bereich Alt Salbke / Faulmannstraße, ist gegenwärtig in Planung. Für diesen Bereich ist beabsichtigt den Ersatzneubau der Sülzebrücke vorzunehmen und den Knotenpunkt Faulmannstraße / Alt Salbke im gesamten Querschnitt einschließlich der Haltestellen und der Wendeanlage grundhaft auszubauen. Unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung wird vsl. 2020/2021 das erforderliche Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

- 3. Wie und wann ist die Bürgerbeteiligung für die konkrete Ausgestaltung der Planung vorgesehen?**

Hier kann noch kein konkreter Zeitraum definiert werden.

Um jedoch die Bürgerinnen und Bürger im Planungsprozess „mitzunehmen“, wird der Zeitraum zwischen Vorplanung und Entwurfsplanung generell für eine mögliche vorgezogene Bürgerbeteiligung empfohlen. Je nach Umfänglichkeit von Maßnahmen und gesetzlichen Regelungen werden diese durchgeführt.

Die Bürgerbeteiligung (im Allgemeinen) erfolgt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens sowie vor Beginn der Baumaßnahme.

4. Wann ist der Beginn von Baumaßnahmen zu erwarten?

Hier kann noch kein konkreter Zeitraum definiert werden.

Erst mit bzw. nach dem Planfeststellungsverfahren (indem umfassend alle vom Bauvorhaben möglicherweise betroffenen öffentlichen und privaten Belange geprüft und abgewogen sowie eine Vielzahl von Rechtsfragen gelöst werden), der relativ gesicherten Finanzierung sowie der Abstimmung mit weiteren großen Baumaßnahmen der Stadt und MVB, kann die Bauzeit konkret benannt werden.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr